

Grußwort Oberbürgermeister Peter Feldmann „Die Kinder der toten Stadt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 05. April 2019 findet die Uraufführung des Musikdramas „Die Kinder der toten Stadt“ im Papageno Musiktheater statt.

Dieses beeindruckende Musikdrama befasst sich mit dem Schicksal der Kinder im Konzentrationslager Theresienstadt. Die damaligen Geschehnisse werden lebendig und erhalten eine unfassbare und bedrückende Realität. Die Gräueltaten der Nazis, erzählt als knapp zweistündiges Musical. Eine Gratwanderung zwischen gestern und heute. Es ist ein einzigartiges Projekt. Mit der Inszenierung erhalten ältere Kinder und Jugendliche einen Zugang zum hochsensiblen Thema Holocaust und es bietet ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Es ist ein eindringliches und aufforderndes Theaterstück, das an die Grausamkeiten erinnert, die niemals vergessen werden dürfen.

Erinnern ist immer auch ein Auftrag. Das gilt umso mehr, als die Erinnerung an den Holocaust bald ohne Zeitzeugen auskommen muss. Das Stück fordert alle dazu auf, das Grausame aus unserer Welt zu verbannen und ist extrem, wichtig für die Bildung von Empathie und Menschlichkeit.

Ich spreche dem Theaterdirektor Hans-Dieter Maienschein und allen Mitwirkenden meinen größten Respekt und meine Anerkennung aus, ein solch anspruchsvolles Projekt zu inszenieren. Herzlichen Dank für das großartige und wunderbare Engagement.

Zur Durchführung dieses extrem wichtigen Projekts ist das Papageno Musiktheater dringend auf die finanzielle Unterstützung durch Sponsoren und Förderer angewiesen.

Ich wäre Ihnen von ganzem Herzen dankbar, wenn Sie das anspruchsvolle Musikdrama „Die Kinder der toten Stadt“ durch Ihre Unterstützung würdigen würden. Helfen Sie mit, dass junge Leute für dieses wichtige Thema sensibilisiert werden und es niemals in Vergessenheit gerät. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Feldmann
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am Main